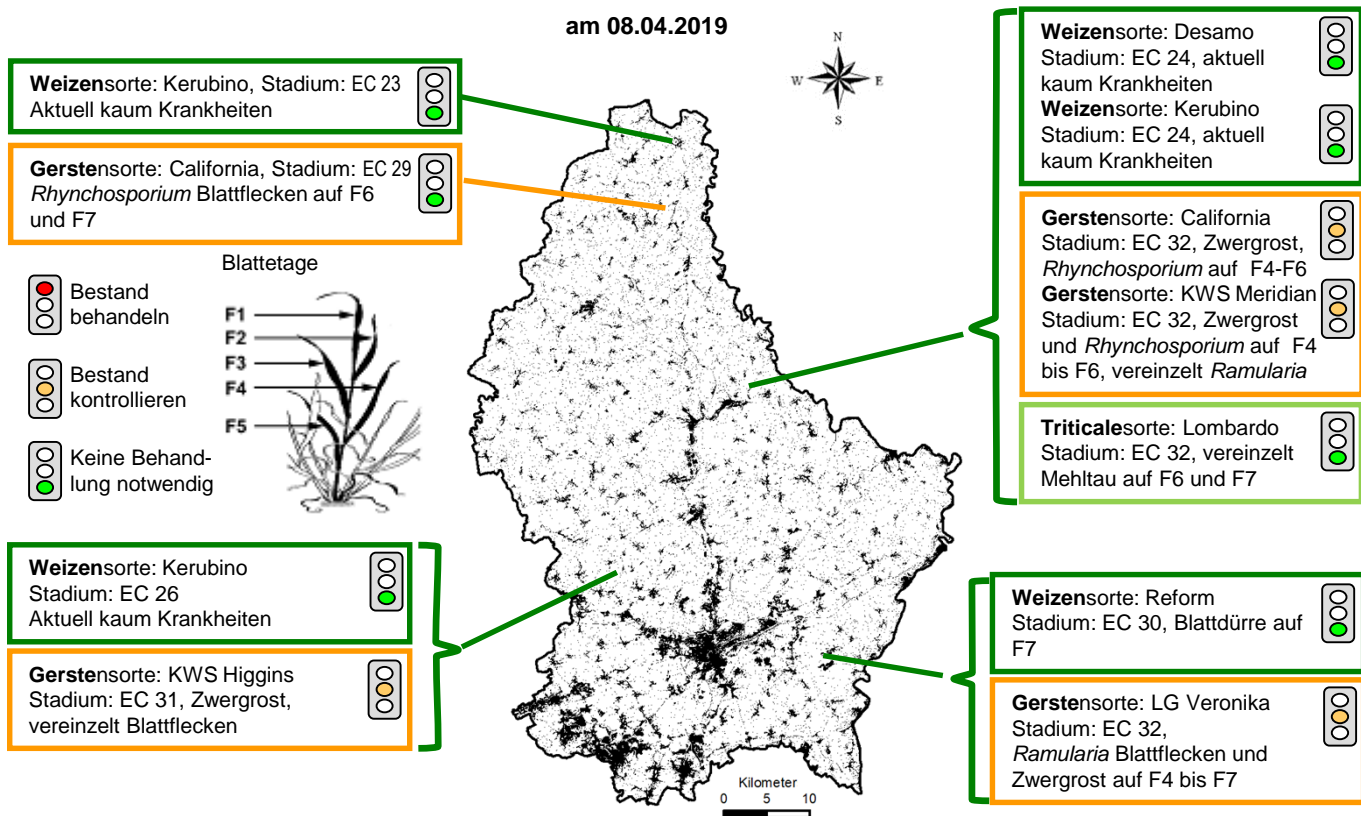


## Krankheiten im Getreide

am 08.04.2019



Im Jahr 2019 wird es eine Änderung der traditionellen Versuchsstandorte geben, um Fahr- und Rüstzeiten insbesondere bei der Ernte zu verringern. Die Versuchsstandorte des SENTINELLE Warndienstes Getreide wurden an die Landessortenversuche (<https://www.sortenversuche.lu/>) angegliedert. Im Süden wird Bicherhaff als Versuchsstandort dienen, im Osten Bettendorf, im Westen Koerich und im Norden Marnach für die Wintergerste und Weiswampach für den Winterweizen.

Um relevanten Befall der Getreidekulturen mit Schadpilzen rechtzeitig vor dem Eintreten irreversibler Schäden zu bemerken, ist eine regelmäßige Beobachtung der Getreidebestände notwendig. Die Beobachtung sollte sich auf die Entwicklungsstadien 31 bis 69 konzentrieren, weil die Pflanzen in diesen Stadien am anfälligsten gegen Schäden durch Pilze sind. Die oben genannten Wachstumsstadien werden traditionell zwischen Ende März und Juni erreicht.

Am 08. April 2019 befand sich die **Wintergerste** im Süden am Standort Bicherhaff und im Osten am Standort Bettendorf im Wachstumsstadium 32, im Westen am Standort Koerich im Stadium 31 und in Marnach im Norden im Wachstumsstadium 29. Da die Wintergerste im Gutland und im Süden bereits zu Schossen beginnt, sollte in diesen Regionen jetzt mit der Beobachtung der Wintergerstenbestände begonnen werden. Auf den Versuchsstandorten wurde bislang nur geringer Befall auf den unteren Blattstadien gefunden, der aktuell noch keine Bekämpfung der Schadpilze erfordert.

Der **Winterweizen** befand sich auf dem südlichen Versuchsstandort im Stadium 30, im Osten im Stadium 24, im Westen im Stadium 26 und im Norden im Stadium 23. Im Gutland und im Ösling hat der Winterweizen seine empfindlichen Entwicklungsstadien noch nicht erreicht. Hier kann mit dem Beginn der Überwachung der Krankheiten im Winterweizen noch gewartet werden. Im Süden sollte die Beobachtung der Winterweizenbestände jetzt beginnen. Am südlichen Versuchsstandort Bicherhaff wurde am 8. April geringer Befall mit Blattdürre ausgelöst durch den Pilz *Zymoseptoria tritici* auf den unteren Blattstadien gefunden. Dieser geringe Befall erfordert im Moment noch keine Gegenmaßnahmen. Die für den Ertrag wichtigsten Blattstadien sind aktuell noch nicht entwickelt und können daher auch noch nicht befallen werden.

Die **Wintertriticale** am Standort Bettendorf ist im Stadium 32. Es wurde vereinzelt Mehltau auf den unteren Blattstadien gefunden.

Beachten Sie, dass eine Anwendung (Spritzung) der meisten Fungizide vor dem Wachstumsstadium 30/31 weder zugelassen noch sinnvoll ist.